



bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 5 | Okt. 2020

Einladung zum Gemeindetag

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Ich lade Sie sehr herzlich zum Gemeindetag ein!

**Freitag, 23. Oktober 2020
um 19.00 Uhr
im Gasthaus Jägerwirt**

Informationen zu folgenden Themen:

- Aktuelle Gemeindeprojekte – Bgm Erich Rippl
Vorstellung des Projektes „Generationenhaus Kleeblatt“
(3gruppiger Kindergarten, Seniorentreff mit Tagesbetreuung,
Alternative Wohnformen für Pflegestufe 1-3, Junges Wohnen)
- Agenda 21 – Bürgerbeteiligung / Zukunftsthemen
mit Mag. Stefanie Moser und DI Wolfgang Mader
- Breitbandausbau in der Gemeinde durch die Fa. Rauter

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Coronaregeln statt.

Bitte um Anmeldung am Gemeindeamt!
(begrenzte Teilnehmerzahl, Sitzplatzvergabe)
Tel. 07746 2202 DW 70 oder DW 72

Musikalische Umrahmung
durch das Jugendblasorchester Friedburg-Lengau!

Ich freue mich auf Ihr Kommen!
Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Corona begleitet uns noch längere Zeit. Als Lebens-, Wohn- und Arbeitsmittelpunkt aller Menschen ist die Gemeinde die Garantie einer zukunfts- und krisensicheren Daseinsvorsorge.

Der Herbst wird zur Nagelprobe, besonders wenn wir an die Finanzen denken. Laut Prognose der WIFO und Berechnung der IKD (Abteilung Inneres und Kommunales) werden die Einnahmen der Ertragsanteile für 2020 ein Minus von 11,64 % ergeben. Die Berechnung der Bundesertragsanteile von März bis September zeigt bereits, dass bei den Ertragsanteilen ein Minus von € 416.500 und bei der Kommunalsteuer ein Minus von € 149.300 verbucht wurde.

Somit wird klar, dass bei der Berechnung des Nachtrages 2020 mit einem Minus von ca. 1 Mio Euro zu rechnen ist. Sparen ist angesagt und deshalb müssen dadurch einige Maßnahmen zurückgestellt werden. Die Erstellung des Budgets für 2021 wird eine große Herausforderung! Beim Gemeindetag am 23. Oktober 2020 werden einige Projekte für 2021 vorgestellt.

Müllablagerungen



Beim Rückhaltbecken in Lengau wurde illegal entsorgter Müll gefunden (Flaschen, Müllsäcke...). Sollte jemand solche illegalen Müllablagerungen beobachten, bitte um Meldung am Gemeindeamt. ■

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

agenda 21

NETZWERK OBERÖSTERREICH

Was ist Agenda 21 und was hat das mit mir zu tun?

Seit heuer gehört unsere Gemeinde zum oberösterreichischen Agenda21 Netzwerk, das bereits über 150 Gemeinden umfasst. Wir wollen im Austausch mit unseren Bürger*innen Ziele definieren, um die Lebensqualität in Lengau heute und für kommende Generationen zu sichern, zu gestalten und zu verbessern. Die Gemeinde Lengau will sich gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern zu einer noch lebenswerteren Gemeinde in der Region entwickeln. Es gibt in den letzten Jahren schon viele gute Beispiele in unserer Gemeinde, wo gemeinsam mehr erreicht wurde, als jemand allein erreichen könnte.

In der Agenda 21 werden viele Gelegenheiten geschaffen, um einbringen zu können,

- welche Themen Ihnen ein besonderes Anliegen sind,
- was Ihnen in Lengau gefällt und wo Verbesserungsbedarf ist,
- wie sich unsere Gemeinde in Zukunft entwickeln soll und
- wo Sie gerne aktiv an einer Verbesserung mitwirken würden.

Die Agenda 21 wurde im Jahr 1992 bei der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro als weltweites Programm für einen Kurswechsel in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung formuliert und von 178 Staaten beschlossen. Im Kapitel 28 erhalten darin die Gemeinden und Regionen ein besonderes Gewicht: „Jede Gemeinde (jede Region) soll in einen Dialog mit ihren Bürger/innen, örtlichen Organisationen und der Privatwirtschaft eintreten und die lokale Agenda 21, ein Leitbild für Nachhaltige Entwicklung, formulieren und umsetzen“. Die Agenda 21 zielt auf die Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität vor Ort für gegenwärtige und künftige Generationen ab.

Super Start erfolgt mit Kernteambildung

Am 21. September 2020 startete die Agenda 21 mit dem ersten Treffen des Kernteams. Für das bunt gemischte Kernteam wurden engagierte Lengauer*innen angesprochen. Weiters sind alle Gemeinderatsfraktionen und Vertreter des Gemeindeamtes im Kernteam vertreten.

Dieses überparteiliche Team kümmert sich um die Prozesssteuerung der Agenda 21, damit die vielen Anregungen weiterverfolgt werden und später in einem „Lengauer Zukunftsprofil“ zusammenfließen. Ebenso organisiert das Kernteam mit den beiden externen Begleitern Wolfgang Mader und Florian Sturm die einzelnen Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten.

Die erste Veranstaltung dazu ist in Lengau der „Bürgerinnen- und Bürgerrat“, bei dem zufällig ausgewählte Personen zu einem 1,5-tägigen Workshop eingeladen wurden. Es folgen Einladungen zu einer öffentlichen Zukunftswerkstatt bis hin zu der Beteiligungs-App „Bürgercockpit“. Mit dieser App ermöglichen wir orts- und zeitunabhängige Beteiligung zu ausgewählten Themen und holen so zusätzliche Anregungen von BürgerInnen herein. (Link: <https://buergercockpit.org/lengau>)

Bürgerrat top besucht

Beim intensiven 1,5 tägigen Bürger/innen-Rat haben eine Gruppe von zufällig eingeladenen Bürger/innen die Gelegenheit ihre ganz persönliche Meinung zu wichtigen Zukunftsthemen, Herausforderungen und Möglichkeiten der Gemeindeentwicklung zu äußern. Durch diese zufällig zusammenkommene Gruppe werden die Themen unter Einbezug vieler



Foto: Kernteam der Agenda 21

verschiedener Sichtweisen besprochen und tragfähige Lösungsideen für Lengau entwickelt. Erfreulicherweise meldeten sich in Lengau viele Eingeladene an und so musste sogar eine Warteliste erstellt werden.

Die Ergebnisse werden am Gemeindetag präsentiert und fließen als Orientierung und Ideenquelle in die weitere Zukunftsarbeit der Gemeinde ein.

Einladung zum Gemeindetag

Der Gemeindetag am 23. Oktober ist gleichzeitig auch der öffentliche Start des Agenda 21 Gemeindeentwicklungsprozesses. Gemeinsam mit den Bürger*innen soll in den nächsten Monaten im Rahmen der Agenda 21 intensiv an der zukünftigen Entwicklung unserer

Gemeinde gearbeitet werden. Die Ergebnisse des Bürgerrates werden präsentiert, ebenso erfolgt eine Vorstellung und Einladung zu den geplanten Aktivitäten der Agenda 21 und des Kernteams.

Einladung zur Zukunftswerkstatt

Die übernächste Gelegenheit, gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde mitzuwirken, steht ebenso bereits vor der Tür und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Kommen auch Sie vorbei!

Am Samstag, 31.10.2020 wird von 9-14 Uhr gemeinsam an der Zukunft unserer Gemeinde gewerkt.

Wir treffen uns im Gasthaus Jägerwirt. Bei dieser Veranstaltung werden die zentralen Leitthemen von Lengau miteinander bearbeitet.

Wenn Ihnen manche der folgenden Fragen bereits durch den Kopf gegangen sind, dann ist die Zukunftswerkstatt eine Möglichkeit sie in einer professionell begleiteten Veranstaltung einzubringen.

? Wie oft haben Sie schon in einem Gespräch mit Freunden gute Ideen für unsere Gemeinde diskutiert und gemeint: „Das könnte in Angriff genommen werden!“?

? Wie oft haben Sie sich bei einem Spaziergang durch unsere Gemeinde schon gedacht, dass dieses oder jenes verändert werden könnte oder wo zusammen mehr erreicht werden könnte?

? Wie oft haben Sie sich schon gefragt, wie es mit Ihrem Lebensraum wohl in Zukunft weitergehen wird?

Damit Ihre Ideen nicht im Sand verlaufen und Sie in Zukunft denken können: „Das haben wir aber gut hingekriegt!“ – dafür gibt es in unserer Gemeinde diese Zukunftswerkstatt, bei der alle mitmachen können.

Bericht und Foto: Loop3 OG ■

Übergabe Park & Ride Parkplatz Lengau



v.l.:
Ing. Rudolf Meindl,
Bgm Erich Rippl,
LA David Schießl,
Liselotte Herzog
(ÖBB),
Erika Pendelin

Am 5. Oktober 2020 fand die offizielle Übergabe des Park & Ride Parkplatzes (15 PKW-, 10 Rad- und 8 Mopedstellplätze) in Lengau (bei der Fa. Palfinger) statt.

Die Kosten des Parkplatzes belaufen sich auf € 130.000, wovon 50 % die ÖBB übernimmt, 25 % das Land OÖ und 25 % die Gemeinde.

Bgm Erich Rippl bedankte sich bei den Vertretern der ÖBB und bei der Verkehrsabteilung, LA David Schießl (in Vertretung von LR Steinkellner) für die finanzielle Unterstützung.

Diese P&R Anlage ist ein weiterer Beitrag damit der öffentliche Verkehr besser angenommen wird.



Fotos: Gemeinde Lengau ■

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 10. September 2020

1. Kassenprüfung vom 16.07.2020 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

Der Kassenprüfungsbericht wurde einstimmig zu Kenntnis genommen.

2. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Voranschlag 2020

Der Prüfungsbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Grundsatzbeschluss für die Errichtung von Löschwasserentnahmestellen in Gstöckat, Ameisberg, Weissenbach und entlang des Schwemmbaches und Überprüfung der vorhandenen Hydranten

Es wurde einstimmig beschlossen, die Fa. Hawle mit einer jährlichen Überprüfung der Hydranten zu beauftragen.

Weiters wird im Weissenbachtal und entlang des Schwemmbaches eine Löschwasserentnahmestelle geschaffen. In Gstöckat und Ameisberg werden weiter geeignete Löschwasserentnahmestellen gesucht.

4. Genehmigung des Übereinkommens mit den ÖBB über die Sicherung der Eisenbahnkreuzung Schwöllstraße

Das Übereinkommen wurde einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Übereinkommen mit den ÖBB für die Errichtung und Erhaltung des P+R Parkplatzes in Schwöll

Das Übereinkommen und der Vertrag wurden einstimmig genehmigt.

6. Park & Ride Parkplatz beim Bahnhof Schwöll – Genehmigung des geänderten Finanzierungsplanes

Dem vorliegenden Finanzierungsplan wurde einstimmig zugestimmt.

7. Sicherung der Eisenbahnkreuzung „Schwöllstraße“ – Genehmigung

des Finanzierungsplanes
Der vorliegende Finanzierungsplan wurde einstimmig genehmigt.

8. Veränderung des öffentlichen Gutes im Bereich der Liegenschaft Schulstraße 9

Der Veränderung entsprechend des Vermessungsplanes wurde einstimmig zugestimmt.

9. Genehmigung der Veräußerung von Teilflächen aus den Gst.Nr. 501/1 und 501/5, KG Krenwald

Die Veräußerung wurde einstimmig beschlossen.

10. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Radweges zwischen Lengau und Lochen am See

Es wurde einstimmig beschlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Lochen ein Projekt für einen Radweg entlang der L 1044 zu erstellen.

11. Grundsatzbeschluss für die Verbreiterung des Güterweges Gstöckat bei der Einfahrt in die B 147

Dem Grundsatzbeschluss wurde einstimmig zugestimmt.

12. Raumordnungsangelegenheiten

a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 113, Gst.Nr. 662/21, 662/23, 662/25, 662/27, 662/29 und 662/31, KG Friedburg; Umwidmung von ca. 3.635 m² von Grünland auf Wohngebiet – Beschluss einer Verordnung

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

b) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 121, Gst.Nr. 2779/1 und 2778/8, KG Lengau Friedburg; Umwidmung von ca. 3.907 m² von Grünland auf Betriebsbaugelände – Einleitung eines Verfahrens

Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

c) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 115, Gemeinde Lengau, neu geschaffenes Gst.Nr. 501/5 und

eine Teilfläche des Gst.Nr. 501/1, KG Krenwald, im Ausmaß von ca. 2.600 m² von Grünland bzw. MB auf Sondernutzung Feuerwehrzeugstätte und Museum – Beschluss einer Verordnung
Es wurde mehrheitlich beschlossen, der Umwidmung zuzustimmen und das ÖEK entsprechend zu ändern.
2 Nein (GRÜNE)

d) Bebauungsplan Habichtwegsiedlung Lengau – Einleitung eines Verfahrens

Es wurde einstimmig beschlossen ein Verfahren zur Erlassung des Bebauungsplanes einzuleiten.

13. Antrag GRÜNE bezüglich Photovoltaik 2030

Der Antrag wurde zurückgezogen.

14. Allfälliges

Dringlichkeitsantrag:

Baubewilligungsbescheid - Errichtung von 26 Doppel- und Reihenhäusern in Wimpassing - Beschwerde von Frau Fuchs an das Landesverwaltungsgericht - Beschwerdevereinsentscheidung

Es wurde mehrheitlich beschlossen von der Erlassung einer Beschwerdevereinsentscheidung abzusehen und die Beschwerde unter Anschluss der Akten des Verwaltungsvorganges dem Verwaltungsgericht vorzulegen.

1 Enthaltung ÖVP (wg. Befangenheit)

Haussammlung FF Schneegattern

Am Samstag, den 7. November sind die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in Schneegattern unterwegs um Haussammlungen durchzuführen.

Danke für Ihre Unterstützung!

Tagesordnung Gemeinderatssitzung Do, 29. Okt. 2020 um 19:30 Uhr

1. Kassenprüfung vom 24.09.2020 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
2. Festsetzung des Nachtrages zum Voranschlag für das Jahr 2020
3. Genehmigung der Vereinbarung über die Führung des Gästemelbewesens inkl. Statistik mit dem Tourismusverband Entdeckerviertel
4. Entscheidung über die Auflassung der Eisenbahnkreuzung „Gierbl“
5. Entscheidung über die Übernahme der Straße „Pöckl“ in Wimpassing
6. Entscheidung über die Auflassung und Veräußerung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes Nr. 1004, KG Oberehreneck
7. SPÖ/ÖVP-Antrag für den Ankauf von Baugrundstücken im Zuge der Erstellung des neuen Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes zur Bau-landsicherung
8. Petition an Land OÖ wegen Endlager Atommüll
9. Antrag auf Verkehrszählungen in Friedburg und Schneegattern
10. Raumordnungsangelegenheiten
11. Allfälliges

Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen

Wir ersuchen alle Grundeigentümer Bäume und Sträucher, die bis auf Straßen und Gehsteige hinausreichen wieder bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden (§ 91 der STVO).

Bei Unfällen, welche durch eingeschränkte Sichtverhältnisse (mit)verursacht werden, können Schadenersatzforderungen an den Grundeigentümer entstehen. ■

Neues aus dem Umweltreferat Die verzerrte Wahrnehmung der Klimadiskussion

Dabei spielt, das sogenannte „Normalcy-Bias“ (das Gefühl, dass eine neuartige oder beispiellose, nie eintretende Katastrophe), eine wichtige Rolle und deshalb stellt man nicht gerne Ressourcen bereit, um sie abzuwenden.

Im Fall der „Friday-for-Future-Bewegung“ gehen offenbar viele Aktivisten (noch) davon aus, dass im Moment Normalität herrscht. Tatsächlich haben wir es aber mit einem schleichenden, bereits angefangenen Wandel, der ohne weltweiter koordinierender Maßnahmen nicht aufgehalten werden kann, zu tun.

1. Irrtum:

Mit der schnelleren Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen in Österreich und der EU können wir die globale Erwärmung unter 1,5 Grad Celsius begrenzen. Wenn China, USA, Indien, Russland und

Japan die Anstrengungen zur schnellen Reduktion nicht mittragen, wird das Weltklima, ganz gleich was wir in Europa beschließen, bis 2100 deutlich wärmer werden.

2. Irrtum:

Europa ist wirtschaftlich so stark und politisch so mächtig, dass es alle anderen Staaten dieser Erde mitzieht. Die unter Pkt. 1 angeführten Staaten betrachten uns nicht als moralisches, technisches oder politisches Vorbild.

3. Irrtum:

Europa hätte die Macht gehabt, den weltweiten Klimawandel aufzuhalten. Das ist leider ebenfalls falsch, denn der weltweite Klimawandel ist die Folge verfehlter Politik und daher bereiten wir uns besser auf eine stärkere Erwärmung vor.

4. Irrtum:

Ein wissenschaftliches CO₂-Budget legt fest, wie viel CO₂ die Mensch-

heit noch in die Atmosphäre blasen darf, damit der globale Temperaturanstieg einen Wert von 1,5 Grad gegenüber dem Wert von 1880 – 1920 nicht überschreitet. Für eine schnelle und vollständige Dekarbonisierung fehlen entscheidende technische Voraussetzungen. Steuern alleine werden die Welt nicht retten.

5. Irrtum:

Der Klimawandel lässt sich durch Aufforstung rückgängig machen. Ohne CCS (Carbon Capture and Storage = Abscheidung und Speicherung von CO₂) wird sich die Erwärmung nicht eindämmen lassen.

6. Irrtum:

Die technischen Probleme des CO₂-Anstiegs sind gelöst. Die Klimaprotestbewegung in Europa ist bisher nicht zielführend, denn sie beschränkt sich auf lokale Forderungen, die keine globale Wirkung entfalten. ■

Volles Leben in der neuen BILLA Filiale in Lengau

- BILLA ab sofort auf rund 660 m² der Nahversorger in Lengau
- Neue Filiale schafft insgesamt 11 zusätzliche Arbeitsplätze bei BILLA
- Mit Click & Collect noch bequemer einkaufen
- In allen BILLA Filialen: 100 % Frischfleisch aus Österreich

Die Bewohner in Lengau können sich über einen neuen Nahversorger freuen. BILLA hat in der Ehreckerstraße 45 eine neue Filiale in modernstem Design eröffnet. In dieser Filiale wird den Kunden auf einer Verkaufsfläche von rund 660 m² ein breites Sortiment mit einer Vielfalt an frischen, saisonalen und regional produzierten Lebensmitteln geboten. Im Bezirk Braunau handelt es sich dabei um die 7. BILLA Filiale. Insgesamt arbeiten in der neuen Filiale 17 Mitarbeiter.



Vanessa Meinhart, Marktmanagerin bei BILLA in Lengau dazu: „Mein Team und ich sind mit Leidenschaft und ganz viel Aufmerksamkeit im Einsatz – für diese Filiale, für unsere Produkte und vor allem für unsere Kundinnen und Kunden, die uns gezeigt haben, wie wichtig wir für sie in schwierigen Zeiten sind und das nicht nur im Verkauf oder an der Kasse, sondern auch dann, wenn es um ein offenes Ohr ging. Zurück kam sehr viel Wertschätzung.“ „Seit 66 Jahren gehört BILLA einfach zu Österreich dazu und ist hier tief verwurzelt. Unsere Rolle

als Lebensmittel-Nahversorger bedeutet Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen, gerade jetzt. Österreich ist ein Land voller Leben und damit das so bleibt, wollen wir einen Beitrag leisten – einerseits indem wir regionale Produzenten unterstützen und andererseits unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beispielsweise durch flexible Arbeitszeiten eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Und das alles nachhaltig und spürbar für unsere Kundinnen und Kunden“, so Harald Mießner, Vorstand BILLA MERKUR Österreich.

Click & Collect Angebot sorgt für spürbar angenehmes Einkaufen

Die neue BILLA Filiale in Lengau punktet u. a. durch gute Erreichbarkeit und durch die elektronische

Preisauszeichnung, die den Kunden absolute Preissicherheit garantiert. Worauf sich Kunden an diesem Standort besonders freuen können, ist das Click & Collect Angebot, mit dem die Kunden beispielsweise online ihren Einkauf von zuhause oder dem Büro aus bestellen und später bequem abholen können – ohne mit dem Einkaufswagen durch die Filiale fahren oder sich an der Kasse anstellen zu müssen.

„BILLA ist mehr als ein Supermarkt, BILLA weiß, was die Menschen in Österreich bewegt und schafft Lösungen, indem wir ihnen das tägliche Leben erleichtern und das Einkaufserlebnis bei BILLA spürbar angenehmer gestalten. Ein Beispiel dafür ist unser Service Click & Collect, das wir in unserer Filiale in Lengau anbieten. So können die Menschen ganz flexibel zu unterschiedlichen Zeiten und

auf unterschiedliche Art einkaufen und haben so mehr Zeit für ihre Familie, für Freunde oder Freizeitaktivitäten“, so Elke Wilgmann, Vorstand BILLA MERKUR Österreich.

In allen BILLA Filialen: 100 % Frischfleisch aus Österreich

In allen BILLA Filialen – und damit auch in der neuen Filiale in Lengau – kommt das gesamte Frischfleisch-Sortiment zu 100 % aus Österreich. „Wir bekennen uns zur österreichischen Landwirtschaft und setzen daher als Vorreiter im österreichischen Lebensmittelhandel ein klares Signal für den Wert dieses nach hohen Tierwohlstandards erzeugten und dadurch höherwertigen Qualitätsprodukts“, betont Harald Mießner und ergänzt: „Wir werden alles daransetzen, unsere Kundinnen und Kunden für die hohen Standards und die Top-Qualität österreichischen Frischfleischs und -geflügels zu begeistern und sie langfristig dafür zu gewinnen.“



v.l. BILLA Vertriebsmanager Adolf Fischer, BILLA Marktmanagerin Vanessa Meinhart, Bgm. Erich Rippl und BILLA Regionalmanager Bernhard Kreuzer

Lebensmittel sind wertvoll

Bei BILLA ist der sorgfältige Umgang mit wertvollen Ressourcen gelebte Praxis. Daher werden Produkte, die in dieser BILLA Filiale nicht verkauft wurden, aber noch beste Qualität aufweisen, an den Sozialmarkt SOLEart in Straßwalchen gespendet. BILLA setzt damit ein wichtiges Zeichen für Menschlichkeit.

Fotos: Christian Dusek/Billa Österreich
Bericht: REWE Group



Bäumchen setzen 2020

Unter dem Motto „Mit jedem neugeborenen Kind wird die Welt ein Stück reicher“, organisierte der Sozial- und Familienausschuss am 12. September 2020 bereits zum vierzehnten Mal, für die neugeborenen Gemeindegänger/Innen, ein Willkommensfest. Eine Rekordzahl von mehr als 50 Familien nahmen diesmal an dem Fest teil.

Die Familien wurden vom Familienausschuss, mit Obfrau Gabi Schwenn, herzlich begrüßt. Den stolzen Eltern wurde durch Bgm. Erich Rippl ein Lebensbäumchen mit einem Namensschild überreicht. Anschließend pflanzten die Familien die Bäumchen und wurden dann wunderbar verziert. Das Pflanzen dieser Lebensbäumchen im „Geburtenwald“ ist ein Zeichen dafür, dass die kleinen Gemeindegänger/innen in der Gemeinde herzlich willkommen sind.



Nach getaner Arbeit sorgte die Gemeinde Lengau für das leibliche Wohl. **Beim heurigen Familienfest wurden € 452 gespendet. Der Gesamtbetrag wird an die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Lengau gespendet.**

Bürgermeister Erich Rippl bedankt sich recht herzlich bei der Vorsitzenden und den Mitgliedern des Ausschusses (Foto oben) für die Durchführung.

Fotos: Gemeinde Lengau ■



Sommerferienprogramm

Herzlichen Dank an alle die heuer, durch Corona eingeschränkt, aktiv bei unserem Sommerferienprogramm mitgemacht haben. Wir hoffen und freuen uns auf eine große Teilnahme im nächsten Jahr.



Foto links oben und unten: Bäuerinnen Lengau, Thema Milch und Spiele

Fotos rechts oben und unten: Naturfreunde, Thema basteln ■

JungbürgerInnenfeier

Zum 14. Mal fand die JungbürgerInnenfeier der Gemeinde Lengau für alle die heuer 18 Jahre alt wurden im Gasthaus Ledl statt. Die TeilnehmerInnen erhielten eine Landeschronik, einen USB-Stick und den JungbürgerInnenbrief.



Sie hatten Gelegenheit dem Bürgermeister und dem Obmann des Jugendausschusses ihre Wünsche und Anliegen vorzubringen und darüber zu diskutieren. Die Jugendlichen wurden über die Angebote der Gemeinde informiert, wie die Taxigutscheine, das Jugendticket, Junges

Wohnen und den Angeboten vom Jugendzentrum. Weiters wurden 2 Gutscheine für ein Fahrsicherheitstraining verlost, welche von Lena Gröbner und Kerstin Maderegger gewonnen wurden.

Bericht und Foto: Gemeinde Lengau ■

Wir gratulieren!

Gold im Riversurfen für Pamela Stütz



Foto: Pamela Stütz

Unsere Gemeindebürgerin Pamela Stütz aus Schneeeggatten, hat am 19.9.2020 in der Klasse Masters Damen bei der Österreichischen Meisterschaft im Riversurfen / Stationary Waverding 2020 die Goldmedaille der Bundessportorganisation gewonnen.

Die Gemeinde gratuliert ihr herzlich zu diesem tollen Sieg! ■

ABSCHIED 14 Jahre ASKÖ-KSC- SCHNEEGATTEN Damen

Die größten Erfolge:

- 2010-2011 Österreichischer Mannschaftsmeister
- 2. Platz im Europapokal in Zagreb
- 2. Platz im NBC Pokal in Banja Luka
- 4. Platz im Championsfinale in Celje
- 6 mal Österreichischer Cupsieger
- 11 mal Landescupsieger
- Viele Einzelmeister im Landesverband und Österreichische Einzeltitel
- Einberufung von Spielerinnen aus Schneeeggatten in die Nationalmannschaft

Ich möchte mich bei allen Spielerinnen, die in Schneeeggatten gespielt haben, für den unermüdlichen Einsatz für den Verein bedanken.

Ein besonderes Lob für unsere Fans, die uns immer wieder zu guten Leistungen getrieben haben.

Zum Schluss ein ganz besonderer Dank an unseren Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Erich Rippl der immer ein offenes Ohr für unsere Damen hatte.

Manfred Berger ■

Energy Globe für den Lengauer Laden

Am 29.09.2020 wurde in Wels der Energy Globe verliehen. Die Gemeinde Lengau gewann in der Kategorie „Nachhaltige Gemeinde“ mit dem „Lengauer Laden“.

Der Lengauer Laden ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Lengau und der Lebenshilfe OÖ.

Es werden regionale Produkte von mehr als 50 Direktvermarktern angeboten. Durch die heimischen Anbieter verringern sich die Transportwege, außerdem ist der Lengauer Laden für viele gut zu Fuß erreichbar.



Mit dem Nahversorger entstanden sechs Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Weiters gibt es im Laden eine Cafe-Ecke, wo hausgemachte Mehlspeisen angeboten werden. Der Lengauer Laden ist somit auch ein Begegnungsort für die Menschen vor Ort.



Danke an alle GemeindegängerInnen die mit abgestimmt haben. Ein besonderer Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe OÖ für die Umsetzung des Projektes.

Fotos: Gemeinde Lengau ■

Achtung Wildwechsel!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahren-

bereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitneh-



Foto: OÖ Landesjagdverband

men. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.oelvjv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuem Format „OÖ JagdTV“.

OÖ. Landesjagdverband ■



Ich habe Angst – Tipps im Umgang mit Ängsten von Kindern

Angst ist ein wichtiges und sinnvolles Gefühl, das uns vor Gefahren warnt. Die Corona-Krise bringt derzeit viele Herausforderungen mit sich. Dadurch können auch bei Kindern und Jugendlichen vermehrt Ängste ausgelöst werden, die je nach Alter unterschiedlich sind. Eltern können ihre Kinder stärken, indem sie ihnen zeigen, wie man diesen Ängsten am besten begegnet.



(Quelle: AdobeStock)

Tipps für Eltern:

- Zeigen Sie Verständnis für mögliche Ängste Ihres Kindes und nehmen Sie diese ernst, auch wenn sie Ihnen vielleicht irrational erscheinen.
- Achten Sie auf Signale: Ist Ihr Kind unruhig, leicht reizbar, zeigt es Konzentrationsprobleme oder nicht altersentsprechendes Verhalten, zieht es sich vermehrt zurück, klagt es vermehrt über Bauch- oder Kopfschmerzen, dann könnte das darauf hindeuten, dass es gerade mit Ängsten konfrontiert ist. Sprechen Sie Ihr Kind aktiv darauf an.
- Nehmen Sie sich Zeit und reden Sie mit Ihrem Kind in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre.
- Kinder sollten die Sicherheit vermittelt bekommen, dass sie selbst stark genug sind, um Ängsten und Problemen zu begegnen. Dies stärkt ihr Selbstvertrauen. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind nach Strategien und Lösungen. Es geht um die Frage „Was kann ich konkret tun?“.

- Überfordern Sie Ihr Kind nicht mit zu vielen Informationen. Erkundigen Sie sich zuvor, welche Vorstellungen und Informationen das Kind zur aktuellen Situation hat und antworten Sie auf Fragen so einfach wie möglich. Bei älteren Kindern kann es sinnvoll sein, gezielt auf Medieninformationen und mögliche Falschmeldungen einzugehen und sich damit auseinanderzusetzen.
- Bei jüngeren Kindern helfen Rituale, die ihnen Sicherheit und Struktur geben, wie z.B.: ein „Schutzritual“ vor dem Schlafengehen. Zusätzlich können Rollenspiele, Geschichten und Märchen helfen, die Angst spielerisch zu bewältigen.
- Körperkontakt vermittelt zusätzlich Geborgenheit und Sicherheit. Es kann auch vorkommen, dass Kinder wieder öfters im elterlichen Bett schlafen wollen. Lassen Sie dies zu.
- Hat Ihr Kind Sorge um Großeltern oder nahe Verwandte oder ist sogar Tod und Sterben ein Thema? Nehmen Sie diese Sorge ernst. Es kann helfen, wenn Sie von ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit Krankheiten sprechen und dass sich Oma und Opa auch schützen und bei einer Ansteckung gut versorgt sind.
- Können Sie Ihrem Kind nicht aus der Angst heraus helfen, zieht es sich noch mehr zurück, wird panisch bzw. meidet gewisse Situationen ganz, dann suchen Sie Hilfe bei Psychotherapeutinnen/-therapeuten oder Ärztinnen/Ärzten.

Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion: Je angstfreier Sie mit der aktuellen Situation umgehen, desto besser kann Ihr Kind damit umgehen lernen. Deshalb ist es wichtig, auch auf sich selbst zu achten. Auch

wir Erwachsene haben mit Sorgen und Ängsten zu kämpfen. Durch neue und unbekannte Situationen sind wir gefordert, unsere Handlungen anzupassen. Nehmen Sie sich immer wieder Zeit zur Ruhe zu kommen und sich selbst positiv zu bestärken.

Quelle: <https://www.gesundes-oberoesterreich.at/>



Information und Beratung für Jugendliche im Bezirk Braunau

Das Jugendservice bietet Hilfe für wichtige Entscheidungen im Leben (Arbeit, Bildung, Rechtliches, Infos zu Bundesheer, Jugendschutzgesetz...). Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und das eigenständige Handeln der Jugendlichen wird gefördert. Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferienjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse.

Infos unter:
Tel: 07722/ 222 33
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

„NACHBARSCHAFTSHILFE der Gemeinde LENGAU“

0664 1505778 – Hedi Eidenhammer
07746 2202 – Gemeinde Lengau



HERZLICHEN DANK

für die Spenden an unseren
Verein von

- der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schneegattern.
- der Freiwilligen Feuerwehr Utzweih.
- der ÖVP Lengau, für die Spende aus dem Erlös des Hoffestes.
- den Bäuerinnen der Gemeinde,

schaftshilfe spenden. Die gespendeten Beträge werden namentlich aufgelistet und den Verwandten übergeben.

Jede/Jeder aus der Gemeinde Lengau kann unsere Hilfe in Anspruch nehmen OHNE Mitglied zu sein und natürlich auch kostenfrei.

für die Spende aus dem Erlös der verkauften Kochbücher.

- Friseur hairstyles Renate Stempfl und Studio Barfuss Marianne Asen
- Dank an ALLE, die im Rahmen von Begräbnissen, anstelle von Blumenspenden für die Nachbar-

Zurzeit sind 38 elektrische Krankenbetten im Einsatz. Sobald wieder ein Krankenbett benötigt wird, können wir, **DANK IHRER SPENDEN**, sofort ein Neues ordern und zur Einsatzstelle bringen lassen.

Neben den Krankenbetten können noch folgende Behelfsmittel ebenfalls kostenlos verliehen werden: Rollstuhl, Leibstuhl, Rollator, Duschhocker, Duschstuhl, Beistelltisch, Krücken, Leibschüssel, Harnflasche.

Einen ganz besonderen Dank auch an unsere Gemeindearbeiter, die sich in vorbildlicher Weise um die Zustellung, den Aufbau und auch den Rücktransport der Krankenbetten bemühen.

Wir weisen darauf hin, dass die Krankenbetten **nur in gereinigtem Zustand** abgeholt werden.

Bericht: Nachbarschaftshilfe ■

Neues aus dem LEADER-Büro

Oberinnviertel
LEADER Mattigtal

dahoam aufblan

WIE'S INNVIERTEL SCHMECKT - PRODUZENTENHANDBUCH



es kann sich sehen lassen...

...das neue Produzentenhandbuch von Wie's Innviertel schmeckt. Auf der Burg Obernberg wurde das Handbuch „Wie's Innviertel schmeckt“ mit Landesrat Max Hiegelsberger, LAbg. Ferdl Tiefnig und vielen Direktvermarktern aus dem ganzen Innviertel feierlich präsentiert.

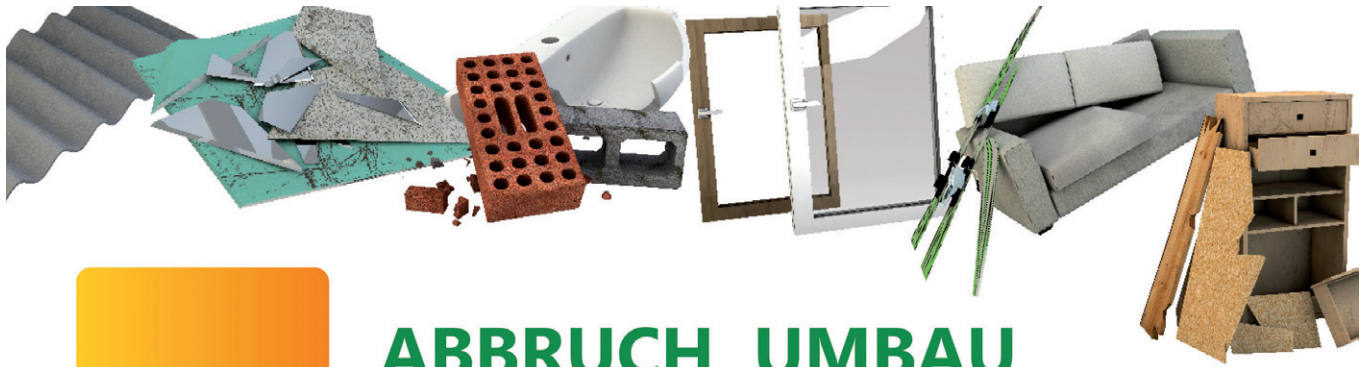
So was gab's noch nie! Es ist einzigartig für unsere Region!

Das übersichtliche und sehr attraktiv gestaltete Nachschlagewerk „Wie's Innviertel schmeckt“ ist ab sofort GRATIS erhältlich bei uns im LEADER-Büro und demnächst auch in allen unseren Mitgliedsgemeinden und im Tourismusbüro des Entdeckerviertels in Braunau.

Wer gleich einen Blick rein machen möchte – hier ist die online-Version auf unserer Homepage:
<https://dahoamaufblan.at/wies-innviertel-schmeckt-produzentenhandbuch/>

Dieses LEADER-Regionen übergreifende Projekt wurde von 3 Regionen unterstützt:
LEADER Sauwald-Pramtal
LEADER Mitten im Innviertel und unserer
LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal





**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

ABBRUCH, UMBAU, SANIERUNG und NEUBAU

Abfalltrennung und Freimengen im ASZ

Wie finanziert sich das Altstoffsammelzentrum?

Die 9 Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau werden aus den **Abfallgebühren**, die jedem Haushalt von der Wohnsitzgemeinde vorgeschrieben werden und durch **Erlöse**, die aus der Vermarktung von Altstoffen hervorgehen, finanziert. Die Kosten sind somit für den laufenden Betrieb und die Anlieferung von „**haushaltsüblichen Mengen**“ der Bezirkshaushalte gedeckt. Kosten für zusätzlich anfallende Abfälle aus Sanierung, Hausabbrüchen, Umbauten und Neubauten können nicht von der Allgemeinheit getragen werden und sind vom Verursacher zu bezahlen.

Mengenannahme im ASZ

Die Altstoffsammelzentren sind generell nicht dafür gedacht, große Abfallmengen von Abbrüchen, Umbauten, Sanierungen, Neubauten und Entrümpelungen zu übernehmen. Bitte wenden Sie sich für die Bereitstellung eines Containers an einen gewerblichen Entsorger.

Kostenpflichtige Stoffgruppen:

Preise lt. aktuellem Aushang im ASZ oder unter
www.umweltprofis.at/braunau

Freimengen

Bauschutt	100 l je Anlieferung und Tag
Baurestmassen	100 l je Anlieferung und Tag
Asbestzement/Eternit	100 kg je Anlieferung und Tag
Mineralwolle	keine Freimenge
Altholz aus Außenbereich	keine Freimenge
(zB.: Gartenzaun, Gartenhütte, Schaukelgestell, Terrassen, Hochbeet, Verschalung, Pergola, Fensterladen, Balkon, Sichtschalung, Dachstuhl, udgl.)	
Altholz aus Innenbereich	3 m³ pro Jahr
(zB.: Kasten, Tisch, Stuhl, Lattenrost, Innentür, Holzdecke, udgl.) Achtung! Möbel bitte zerlegt anliefern!	
Fenster	bis 10 Fenster pro Jahr
Sperrige Abfälle - Bauabfälle	0,5 m³ pro Jahr
aus Umbauten, Haushaltsauflösungen, Räumungen, ...	

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at/braunau





Die Herbst Rosen Trophy

des SV-Lengau findet am
25.10.2020 statt.

Aufgrund der Covid-19 Situation
sind einige Änderungen im
Ablauf der Laufveranstaltung
notwendig.

Bitte informiert euch darüber
auf unserer Homepage.
www.sportverein-lengau.at



Sängerin für Ihr Event gesucht?

Mein Name ist Barbara Fichtenbauer und ich bin seit vielen Jahren als professionelle Sängerin und Vocal-Coach tätig. Ob Taufe, Trauung, Wohnzimmerkonzert, Gartenfest oder Events im großen Stil - ich begleite euer Fest mir viel Herz und Professionalität. Falls du schon immer mal singen wolltest, aber dich nicht so richtig traust, kannst du ebenfalls gern eine Schnupperstunde bei mir vereinbaren. Ich liebe es, Menschen zum Singen zu bringen.

Infos und Hörproben findest du hier: www.barbarafichtenbauer.at
Meine Band (für größere Events) hier: www.melangeroyal.at
Telefon: 0650/6318110



Foto: Andreas Schleifer



Mit SHAKA FITNESS jetzt auch am Vormittag Gas geben

Shaka Fitness ist ein Trainingsprogramm, bei dem es darum geht, jede Person mit ihren individuellen Stärken und Schwächen in dem Ausmaß zu fördern und zu fordern, wie es erwünscht ist. Jede Altersgruppe, jede Fitnessgruppe – nur liebe Leute :)



WO: Shaka Park (Unterehrneck 3, 5211 Friedburg)

WANN: Montag und Mittwoch 17:45-18:45 & 19:00-20:00
Dienstag 09:00-10:00
Donnerstag 16:30-17:30 & 17:45-18:45

KOSTEN: 2 x Schnuppern kostenlos, danach ab 4,75€ pro Kurs (60min)



Natürlich halten wir uns an die Abstandregeln und legen größten Wert auf eure Sicherheit.

Werde auch DU Teil der Shaka Familie und starte mit uns durch

Kontakt: Robert Zenz | 0664/1769317 | office@shaka-fitness.at | www.shaka-fitness.at

Blutspendeaktion

Donnerstag, 5. November 2020

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule Friedburg

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschildt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe/blutspende erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at



Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut - Rette Leben!

Adventmärkte abgesagt

Leider müssen die Adventmärkte in Friedburg und Schneegattern aufgrund der Coronabeschränkungen abgesagt werden.

Information des Gemeindevereins/Obmann Michael Weber

Adventkranzverkauf

der Naturfreunde beim Spar-Markt Eichler in Schneegattern

Freitag, den 20. und Samstag, den 21. November von 9 - 16 Uhr



Einladung zum Gemeindewandertag

am 26. Oktober 2020 in Friedburg

Start: Gemeindeamt
14 Uhr
Streckenlänge: ca 7 km

Für die Wanderung empfehlen wir festes Schuhwerk!

Wir benützen Güter- und Waldwege.

Die Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet!

Änderung vorbehalten

Auskunft: Erich Stütz 07746-3387

Aus Coronagründen ist nach der Wanderung kein Zusammensitzen (Bewirtung) vorgesehen.



Themensamstag in der Spielgruppe

07.11.2020 09:00 - 11:30

Thementag „Vogelhaus“

Wir verbringen den Vormittag im Spielgruppenraum und gestalten gemeinsam ein Vogelhaus mit einem Futterring.

Danach gibt es noch eine Butterbrotjause und Obst.

Unkostenbeitrag: € 20,00

Alter: 3 -6 Jahren (Voraussetzung ist, dass die Kinder alleine da bleiben)

Anmeldung bis 23.10.2020



12.12.2020 09:00 - 11:30

Thementag „Krippe“

Wir verbringen den Vormittag im Spielgruppenraum und basteln gemeinsam eine Weihnachtskrippe. Danach gibt es noch eine Butterbrotjause und Obst

Unkostenbeitrag: € 20,00

Alter: 3 -6 Jahren (Voraussetzung ist, dass die Kinder alleine da bleiben)
Anmeldung bis 27.11.2020 erforderlich:

Anja Maislinger 0664 9101515

Silofolien- sammlung

Montag, 16.11.2020

13.30 - 16.00 Uhr

bei Fam. Moser (Schlossbauer)
in Teichstätt

Die Entsorgung von Netzen und Schnüren ist nur mehr in zugebundenen, transparenten Säcken möglich!

Öffnungszeiten

Die Sommeröffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum enden am 31.10.2020.

Danach gelten wieder folgende Öffnungszeiten:

MO: 8.00 - 12.00 Uhr
FR: 8.00 - 17.30 Uhr
SA: 8.00 - 12.00 Uhr

1. Schneegatterer Grillhendl-Drive-in SO 25.10.2020 beim Tennisclub

ASKÖ



1/2 Hendl: € 6,00



Pommes: € 2,00



Vorbestellung
bis 22.10.2020 Abend



0676 / 556 3 556

Abholung

beim Tennisclub ab 10:45

Riedlbachstr.16, 5212 Schneegattern



Auf Eure Bestellungen freut sich der ASKÖ TC Schneegattern



STEFAN METZGER.....
ELEKTRO- & PUMPENTECHNIK



Praktische Ärzte Lengau

URLAUB

Dr. Nöbauer, Schneegattern
30.11. – 07.12.2020

Redaktions- schluss

für die Dezemberausgabe
23. November 2020

Berichte an:

Evelyn Meister-Denk
meister-denk@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746 2202-70



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

AUTOFAHREN IM HERBST

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten im Herbst für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.



Sicherer unterwegs:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen rechtzeitig vom Gas
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe, diese erhöhen die Rutschgefahr
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben
- Vorsicht vor Wildwechsel
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder



Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil
- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie
- Testen Sie die Wischblätter
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Bei 100 km/h ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

